



Ankündigung

Die deutsche Sprache in Jordanien – Eine Chance für den Arbeitsmarkt?

Online-Konferenz (Zoom)

Montag, 25. September 2023, 18:00 Uhr

- Fremdsprachenunterricht begegnet uns zunächst als ein Element im Lehrplan in Schulen, Universitäten oder Weiterbildungseinrichtungen. In Jordanien gilt dies auch - wenn auch in unterschiedlicher Intensität - für das Erlernen der deutschen Sprache. Zum anderen ist Fremdsprachenunterricht auch die Manifestation von kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen.
- Welchen Platz nimmt die deutsche Sprache in der bildungspolitischen Landschaft Jordaniens ein? Führt sie ein Schattendasein in einigen wenigen Nischen? Oder ergeben sich aufgrund veränderter arbeitsmarktpolitischer Konstellationen neue Aufgabenbereiche und Perspektiven?
- Die deutsche Wirtschaft verzeichnet in vielen Sektoren einen eklatanten und bedrohlichen Mangel an qualifizierten Fachkräften, was zu weitreichenden Planungen führt, um Arbeits- und Fachkräfte aus dem Ausland für Arbeitsplätze in Deutschland zu rekrutieren.
- Entsteht damit in Jordanien ein erhöhter Bedarf an kultureller Vorbereitung und vor allem an Kompetenz in der deutschen Sprache? So gut wie alle Beteiligten sind sich darin einig, dass kulturelle und sprachliche Anforderungen das größte Hindernis für den Erfolg von Arbeitskräfteanwerbung im internationalen Raum darstellen. Bisherige Erfahrungen zeigen, dass solche Projekte häufig an der Sprachenfrage scheitern. Ein Grund für dieses Scheitern ist darin zu sehen, dass politische und wirtschaftliche Entscheidungsträger die Notwendigkeit des Sprachenlernens zwar uneingeschränkt bejahen, dabei aber die Komplexität und vor allem die zeitliche Dimension eines erfolgreichen Erlernens der deutschen Sprache unterschätzen.
- Jordanien verfügt über eine beachtliche Palette an Lehrangeboten zur deutschen Sprache in diversen Bereichen:
 - im Hochschulbereich
 - im Schulbereich
 - im Weiterbildungsbereich
 - im Militärbereich
 - im Tourismus

Mit dieser Online-Konferenz unternimmt die Deutsch-Jordanische Gesellschaft den Versuch, einen Überblick zu vermitteln über das Deutsch-Lehrangebot in Jordanien und künftige Aufgaben und Chancen für die Unterstützung arbeitsmarktpolitischer Entscheidungen zu bestimmen.

Um den zeitlichen Rahmen einer Online-Konferenz nicht zu überdehnen, wird eine zweistufige Vorgehensweise vorgeschlagen:

Teil 1: Bestandsaufnahme der Deutschangebote in Textform; diese erfolgt im Vorfeld der Konferenz und wird den Teilnehmern vorab zugänglich gemacht.

Teil 2: Vertiefende Online-Diskussion der arbeitsmarktpolitischen Dimension des Deutschunterrichts.

Eingeladene Institutionen:

- Hochschulbereich:
 - Deutscher Akademischer Austauschdienst, Außenstelle Amman
 - German Jordanian University, Madaba
 - German Language Center
 - B. A.- Studiengänge (GEBC und Translation)
 - Master-Studiengang Deutsch als Fremdsprache
 - PhD Joint Programme mit Pädagogische Hochschule Freiburg
 - University of Jordan, Amman
 - Yarmouk-University, Irbid
- Schulbereich:
 - PASCH-Schulen, Goethe-Institut Amman
 - Theodor-Schneller-Schule
- Weiterbildung:
 - Goethe-Institut, Amman
 - Language Generation Center, Amman
- Militär:
 - Jordan Armed Forces Language Institute (JAFLI)
- Tourismus:
 - N.N.

In übergreifender Zuständigkeit sind die Deutsche Botschaft in Amman und die Jordanische Botschaft in Berlin eingeladen.

Stand: 20.8.2023

Änderungen vorbehalten.

Ansprechpartner: *Dr. Jochen Pleines, Präsident der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft*

Anmeldung: *pleines.djg@gmail.com*